

Herrn  
Hellmuth Eichhorn  
Wymarstraße 13  
52428 Jülich

**Dienststelle:** Dez. III  
**Gebäude:** Kartäuserstraße 2  
52428 Jülich  
**Zimmer:** 202  
**Auskunft erteilt:** Herr Schulz  
**Telefon:** (0 24 61) 63-281  
**Telefax:** (0 24 61) 63-485  
**Kassenzeichen:**  
**Besuchszeiten:** Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr  
Do 14.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach vorheriger  
telefonischer Vereinbarung  
**E-Mail:** Mschulz@juelich.de  
**Internet:** www.juelich.de

**Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom**

**Mein Zeichen**  
Sc/Wo

**Datum**  
30.09.2014

Sehr geehrter Herr Eichhorn,

eine Abordnung der Bürgerinitiative „Zukunft Kirchberg“ hat mich gestern besucht und eine Eingabe für den Bürgerausschuss mit einer Unterschriftenliste zum Thema: „Ortseinfahrt Kirchberg/geplante Erweiterung der Carl Eichhorn KG“ übergeben.

Bei der anschließenden Erörterung mit den Teilnehmern wurden folgende Fragen aufgeworfen:

1. Warum soll das Hochregallager eine Höhe von 40 m haben? Gibt es ein Konzept, das gleiche Volumen bei geringerer Höhe zu schaffen?
2. Sind die geplanten Kapazitäten des Lagers für den Bedarf der Firma überdimensioniert? Besteht die Absicht in diesem Fall, fremdes Lagergut aufzunehmen?
3. Wie kann das geplante oberirdische Transportband über die Wymarstraße unterirdisch geführt werden?
4. Wie wird sich der zusätzliche LKW-Verkehr auf die Zubringerstraßen zur Firma auswirken? Wo sind die erforderlichen zusätzlichen Stellplätze für die LKW vorgesehen?

5. Warum wird das Gelände der alten Fabrik westlich der Wymarstraße nicht für eine Erweiterung genutzt? Flächenmäßig scheint mir das durchaus möglich zu sein.

Ich bitte Sie, mir hierzu Ihre Stellungnahme zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Stommel